

Für Religionen bildet die musikalische Dimension des Klingenden einen wesentlichen Bestandteil. Damit geht ebenso oft eine Sakralisierung des Klanglichen einher.

Die Untersuchung von musikalischen Manifestationen des Sakralen innerhalb des Forschungsprojekts konzentriert sich auf drei exemplarische Wirkungsfelder:

Liturgie – Kommunikation – Transzendenz
Kontinuität und Wandel
Sacred Sound – Sacred Space

Differenziert erschlossen werden soll das Gemeinsame ebenso wie das Trennende, jenseits vorschneller Postulate von Gemeinsamkeiten oder Unvereinbarkeiten. Der Diskurs über das Verhältnis der Religionen zu Musik und Kunst in Geschichte und Gegenwart kann dabei eine Ebene auch zum interreligiösen Dialog öffnen.

Tagungsort:
Eberhard Karls Universität Tübingen
Musikwissenschaftliches Institut
Pfleghofsaal
Schulberg 2 (Pfleghof)
72070 Tübingen

Exzellenzstrategie der Universität Tübingen
Research – Relevance – Responsibility
Exploration Full Fund *Sacred Sound*

Principal Investigators:
Prof. Dr. Stefan Morent (Sprecher)
Prof. Dr. Robert Horres
Prof. Dr. Volker Leppin
Prof. Dr. Heike Oberlin
Prof. Dr. Johanna Rahner
Prof. Dr. Thomas Schipperges

Die Teilnahme ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Kontakt (Koordination):
Jörg Büchler M. A.
Schulberg 2 (Pfleghof)
72070 Tübingen
+49 (0)7071 29-72343
joerg.buechler@uni-tuebingen.de

<https://uni-tuebingen.de/de/138433>

Bild: © iStock/sedmak
Wien, Michaelerkirche
Deckengemälde
von Carlo Innocenzo Carlone (1686–1775)
um 1725

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Internationale und interdisziplinäre Tagung
19. bis 21. März 2020
Pfleghofsaal

SACRED SOUND

Musikalische Manifestationen
des Sakralen
zwischen Theorie und Praxis

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Musikwissenschaftliches Institut
Exploration Full Fund Sacred Sound
Gefördert mit Mitteln der Exzellenzstrategie
der Universität Tübingen



Donnerstag

Liturgie – Kommunikation – Transzendenz

10:15 bis 10:30

Stefan Morent und **Thomas Schipperges**
(Tübingen)

Begrüßung und Projektvorstellung

10:30 bis 11:00 **Johann Anselm Steiger** (Hamburg)

„O bei den Engeln stehen!“. Zur musiktheologischen Relevanz der Druckgraphiken in Johann Rists (1607–1667) geistlich-lyrischem Œuvre

11:00 bis 11:30 **Volker Leppin** (Tübingen)

Die Musik der Engel. Zur Auseinandersetzung mystischer und aristotelischer Konzeptionen im 13. Jahrhundert

11:30 bis 12:00 **Bernhard Maier** (Tübingen)

The Psalms in Scotland: European Connections and Global Encounters

14:00 bis 14:30 **Ann Buckley** (Dublin)

The *Historia* in the Medieval Liturgy: Bonding Communities through Story, Song and Prayer

14:30 bis 15:00 **Severin Parzinger** (Osnabrück)

„Sin música no se ve si es fiesta“. Bedeutung und Funktion Heiliger Klänge in der Festspiritualität der Chiquitano-Tradition in Bolivien

15:00 bis 15:30 **Christina Richter-Ibáñez** (Tübingen)

Oremos cantando? Das Liedrepertoire der katholischen Gemeinden am oberen Rio Paraná am Ende des 20. Jahrhunderts – eine Spurensuche

15:30 bis 16:00 **Robert Horres** (Tübingen)

Ritual, Klang und Bedeutung: Text und Rezitationspraxis im japanischen Buddhismus

16:00 bis 16:30 **Ralf Martin Jäger** (Münster)

Mevlevî: Transzendenz im kulturellen Raum

17:00 bis 19:00 **ROUND TABLE**

Referenten

mit **Renate Dürr** (Tübingen),

Ingrid Fritsch (Köln)

und **Thomas Schipperges** (Tübingen)

Freitag

Kontinuität und Wandel

09:00 bis 09:15 **Thomas Schipperges** (Tübingen)

Vorstellung des Forschungsfelds

09:15 bis 09:45 **Annette Wilke** (Münster)

Upanishad Ganga – Die Upanischaden und narrativen und sonalen Kulturen Indiens in der gleichnamigen Fernsehserie

09:45 bis 10:15 **Heike Oberlin** und **Peter Gietz**
(Tübingen)

From Sacred Hymns to Devotional Songs: A Diachronic and Transcultural Study of Religious Singing in India

10:15 bis 10:45 **Ingrid Fritsch** (Köln)

Erleuchtung durch einen Ton (*ichion jôbutsu*): Zen-buddhistische Ausdeutungen von Shakuhachimusik im historischen Kontext Japans

11:00 bis 11:30 **Luc Rombouts** (Utrecht/Leuven)

Carillon Music: Sounds between Heaven and Earth

11:30 bis 12:00 **Wolfgang Vögele** (Heidelberg)

Wiedergefundener Glockenklang. Orte, Funktionen und Deutungen von Glocken in der westlichen Kultur der Gegenwart

14:00 bis 14:30 **Karl Erich Grözinger** (Potsdam)

Kontinuität und Wandel in der jüdischen Musik-Theologie

14:30 bis 15:00 **Jasmina Huber** (Düsseldorf)

Von der Ethnisierung der Musik zu Sacred Sound im Werk Aron Marko Rothmüllers (1908–1993)

15:00 bis 15:30 **Siobhán Dowling Long** (Cork)

Sorrowful Kings in the Books of Samuel. An Interpretation in Music

15:30 bis 16:00 **Johanna Rahner** (Tübingen)

Feel the Vibes and Chill with Jesus... Musik als Instrument der Evangelisierung?

16:30 bis 18:30 **ROUND TABLE**

Referenten

mit **Robert Horres** (Tübingen)

und **Karl Kügle** (Utrecht/Oxford)

Samstag

Sacred Sound – Sacred Space

09:00 bis 09:15 **Stefan Morent** (Tübingen)

Vorstellung des Forschungsfelds

09:15 bis 09:45 **Matthias Untermann** (Heidelberg)

Kirchenräume monastischer Reformbewegungen des Mittelalters

09:45 bis 10:15 **Klaus Pietschmann** (Mainz)

Visualisierte Klangräume. Zu bildlichen Darstellungen von Musik in der Messliturgie des 15. und 16. Jahrhunderts

10:15 bis 10:45 **Deborah Howard** (Cambridge)

Investigating Sacred Sound: A Methodology

10:45 bis 11:15 **Wieslaw Woszczyk** (Montreal)

Implementation of Virtual Acoustics for Performance of Music

12:15 bis 14:15 **ROUND TABLE**

Referenten

mit **Mirko Breitenstein** (Dresden),

Janine Droese (Hamburg)

und **Robert Horres** (Tübingen)

17:00 bis 18:00 – KONZERT

in Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg e. V.

Luc Rombouts

spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel, Robert Byrnes, Geert D'hollander, Ronald Barnes und Joe Coenen auf dem Carillon der Stiftskirche Herrenberg